



Ablauf der Übung „HOT Austria“ 1. Mai 2021

1000LT Beginn der Übung mit Aussendung der Leitstelle

Die Leitstation OE3MPB des Österreichischen Bundesheeres ruft auf 3643kHz LSB alle Stationen und sendet im Sprechfunk übungsrelevante Informationen.

Rufzeichen und Frequenzen der Stationen des Bundesheeres

OE3MPB dial Frequenz: 3587kHz Mode: USB PACTOR von 0000 bis 0030 und VARAHF 0030 bis 0000
OE5WWV dial Frequenz: 3590kHz Mode: USB PACTOR von 0000 bis 0030 und VARAHF 0030 bis 0000
OE8GMF dial Frequenz: 3594kHz Mode: USB PACTOR von 0000 bis 0030 und VARAHF 0030 bis 0000
OE2XCW dial Frequenz: 3610kHz Mode: USB PACTOR von 0000 bis 0030 und VARAHF 0030 bis 0000
OE4XBH dial Frequenz: 3613kHz Mode: USB PACTOR von 0000 bis 0030 und VARAHF 0030 bis 0000

Funkabwicklung und Loghandling

Um 1030LT Erstellen eines neuen SAIGA Logfiles

AOEE_HOT_AUSTRIA_“eigenes Call Sign”_1

Von 1030LT bis 1200LT Funkverkehr zwischen Funkamateure und Austausch der Temperaturdaten und Eintrag der Temperaturen ins SaigaAOEE Logprogramm.

Um 1200LT beenden des aktuellen SaigaAOEE Logfiles und Erzeugen der Cabrillo Datei. Upload des Logfiles auf <https://arena.oevsv.at/mai/upload/>

Ab 1200LT Übertragung des Logfiles 1000LT bis 1200LT mittels Kurzwellen-Datenfunk an die am besten geeignete Funkstelle des Österreichischen Bundesheeres mittels P2P Verbindung.

Bei besetzter Gegenstelle des Österreichischen Bundesheeres muss mit der Übertragung gewartet werden bis die Station des Österreichischen Bundesheeres frei ist – Abschluss einer Verbindung ist die CW Kennung

Um 1200LT Erstellen eines neuen SAIGA Logfiles

AOEE_HOT_AUSTRIA_“eigenes Call Sign”_2

Von 1200LT bis 1400LT Funkverkehr zwischen Funkamateure und Austausch der Temperaturdaten und Eintrag der Temperaturen ins SaigaAOEE Logprogramm. Um 1400LT beenden des aktuellen SaigaAOEE Logfiles und Erzeugen der Cabrillo Datei. Upload des Logfiles auf <https://arena.oevsv.at/mai/upload/>

Ab 1400LT Übertragung des Logfiles 1200LT bis 1400LT mittels Kurzwellen-Datenfunk an die am besten geeignete Funkstelle des Österreichischen Bundesheeres mittels P2P Verbindung.

Bei besetzter Gegenstelle des Österreichischen Bundesheeres muss mit der Übertragung gewartet werden bis die Station des Österreichischen Bundesheeres frei ist – Abschluss einer Verbindung ist die CW Kennung

Um 1400LT Erstellen eines neuen SAIGA Logfiles

AOEE_HOT_AUSTRIA_“eigenes Call Sign”_3

Von 1400LT bis 1500LT Funkverkehr zwischen Funkamateure und Austausch der Temperaturdaten und Eintrag der Temperaturen ins SaigaAOEE Logprogramm. Um 1500LT beenden des aktuellen SaigaAOEE Logfiles und Erzeugen der Cabrillo Datei. Upload des Logfiles auf <https://arena.oevsv.at/mai/upload/>

Um 1500LT Aussendung der Leitstelle auf 3643kHz LSB

Die Leitstation sendet um 1500LT auf 3643kHz in LSB und fordert alle Funkstellen auf die Logfiles an die Funkstellen des Bundesheeres zu übertragen und erklärt die Übung HOT Austria mit 1600LT für beendet.

Ab 1500LT Übertragung des Logfiles 1400LT bis 1500LT mittels Kurzwellen-Datenfunk an die am besten geeignete Funkstelle des Österreichischen Bundesheeres mittels P2P Verbindung.

Bei besetzter Gegenstelle des Österreichischen Bundesheeres muss mit der Übertragung gewartet werden bis die Station des Österreichischen Bundesheeres frei ist – Abschluss einer Verbindung ist die CW Kennung

1600LT Ende der Übung

